



Lacktroll Garagentorlack

Außen und Innen

Wasserverdünnbar, PU-verstärkt

Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Wasserverdünnbarer Buntlack auf Acrylatbasis, PU-verstärkt.
Anwendungsbereich:	Garagentoren sowie auf anderen verzinkten Untergründen; Stahl, Aluminium und Eisen im Innen- und Außenbereich
Produkteigenschaften:	Geruchsarm, blockfest, glanzbeständig, nicht vergilbend, mit hohem Deckvermögen und einwandfreiem Verlauf, sehr gute Kantenabdeckung.
Farbtöne:	Weiß und bunt in RAL-Tönen nach Farbtonekarte
Packungsgrößen:	375 ml, 750 ml

Technische Daten

Bindemittelbasis:	Acrylatdispersion
Pigmentbasis:	Titandioxid, Buntpigmente
Dichte:	Ca. 1,000 - 1,250 g/cm ³ je nach Farbton
Glanzgrad:	glänzend / seidenglänzend
Abtönfarben:	Untereinander mischbar
Viskosität:	Thixotrop, streichfertig eingestellt
Verdünnungsmittel:	Wasser, keine organischen Lösungsmittel verwenden



Seite 2 von 4

Technisches Merkblatt 03/18

Verarbeitungstemperatur:	Für Objekt und Umluft über +5 °C. Bei Temperaturen unter +5 °C und/oder Luftfeuchte über 80 % kann die Filmbildung gestört werden.
Trocknung:	(23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) staubtrocken: ca. 2 - 4 Stunden. Überlackierbar nach 6- 8 Stunden. Vollbelastbar nach ca. 3 Tagen.
Ergiebigkeit:	Ca. 10-12 m ² /l je nach Untergrund
GISCODE:	BSW20

Verarbeitungstechnische Beschreibung

Untergrundvorbereitung:	<p>Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein.</p> <p>Eisen: gut entrostet/reinigen und mit ein- bis zwei Schichten Rostschutz streichen</p> <p>Aluminium: anschleifen, reinigen und sofort lackieren</p> <p>Zink: entfetten und weißliche Korrosionsprodukte restlos entfernen. Dann 1-2 mal streichen</p> <p>Intakte Altanstriche sorgfältig anschleifen und reinigen. Schadhafte und blätternde Altanstriche restlos entfernen.</p> <p>Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.</p>
-------------------------	--



Anstrichaufbau:

Der Lacktroll Garagentorlack ist streichfertig eingestellt. Bei Bedarf sollte die Wasserzugabe am Objekt festgestellt werden. Je nach Untergrund ein- bis zweimal unverdünnt lackieren.

Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen.

Auftragsarten:

Streichen: Zum Streichen Pinsel mit Kunststoffborsten verwenden
 Rollen: Zum Rollen kurzflorige Mohairrolle verwenden
 Spritzen: Mit max. 10% Wasser verdünnen

WA"liNER

Art	Wasserzugabe	Materialdruck (-menge)	Luftdruck (-menge)	Düse	Pistolen - kennung
XVLP	10%	4-6	60-80%	S.4.1	gelb
Aircoat	10%	200 bar	2 bar	411	III
Airless	10%	230 bar	III	410	III

Pistolenfilter: Weiss (50 Masch)



Art	Wasserzugabe	Materialdruck (-menge)	Luftdruck (-menge)	Düse
Easymax WP II	0%	10	III	309
Aircoat	0%	140 bar	1 bar	310
Airless	0%	220 bar	III	310

Pistolenfilter: 100 Masch
 Filterkontrolle alle 4 Arbeitsstunden

Art	Wasserzugabe	Materialdruck (-menge)	Luftdruck	Düse
Hochdruck	5%	III	3 - 5 bar	1,8- 2,0 mm
Finecoat	5%	III	0,48 bar	1,8mm

Die vorgenannten Tabellen sind unter Technikumsbedingungen entstanden. Auf größeren Flächen ist damit zu rechnen, dass evtl. Düsen mit größeren Bohrungen und/ oder breiteren Spritzwinkeln genommen werden sollten. Dies muss am Objekt ausprobiert werden.

Lagerung:

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen und kurz stülpen.

VOC-Wert:

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/d):
 130 g/l VOC (2010).
 Dieses Produkt enthält max. 100 g/l VOC.



Kennzeichnung

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.lacktroll.de

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 11. Juli 2003 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

USt-IdNr.: De299081719